

DER TAG BEGANN UM 8:00 UHR MIT DER ABFAHRT AN DER SCHULE. ANSCHLIEßEND FUHREN WIR MIT DEM BUS NACH BOCHUM, WOBEI DIE FAHRT ETWA VIER STUNDEN DAUERTE UND EINE KURZE PAUSE BEINHALTETE. GEGEN 12:00 UHR KAMEN WIR AN DER JUGENDHERBERGE BOCHUM IM BERMUDADREIECK AN.

NACH DEM EINCHECKEN NAHMEN WIR GEMEINSAM MITTAGESSEN ZU UNS UND HATTEN ANSCHLIEßEND EINE KURZE PAUSE.

IM WEITEREN VERLAUF DES TAGES KAM FRAU KLEINHAUS VOM LSI DER UNIVERSITÄT BOCHUM ZU UNS. MIT IHR ARBEITETEN WIR IN ENTSPANNTER ATMOSPHERE AN SPRACHLICHEN GRUNDLAGEN UND WIEDERHOLTEN WICHTIGE INHALTE.

DIE EINHEIT DAUERTE UMGEFÄHR ZWEI STUNDEN UND WAR GUT STRUKTURIERT.

NACH EINER KURZEN PAUSE FOLGTE EINE WEITERE AKTIVITÄT, BEI DER WIR AUF

ABWECHSLUNGSREICHE WEISE UNSERE SPRACHKENNTNISSE ANWENDEN UND FESTIGEN KONNTEN. DIE ÜBUNGEN WAREN VERSTÄNDLICH GESTALTET UND MACHTEN SPAß.

AM ABEND GAB ES GEMEINSAMES ABENDESSEN, DAS ALLEN GUT GESCHMECKT HAT. DIE ESSENSZEIT WAR VON 18:30 BIS 19:00 UHR.

DANACH BASTELTEN WIR GEMEINSAM MIT FRAU KLEINHAUS MARIONETTEN, DIE WIR AM NACHSTEN TAG WEITERVERWENDEN WERDEN. INSGESAMT WAR DER TAG GUT ORGANISIERT, ABWECHSLUNGSREICH GESTALTET UND ANGENEHM FÜR ALLE SCHÜLER

SPRUCH DES TAGES:

سنة سبعة



(Alma, Juana)